1.12.2014

Dimitri Vranken

Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttenz

Event Kalender

Konzept

Inhaltsverzeichnis

[2 Vorwort 3](#_Toc405282842)

[3 Programm 3](#_Toc405282843)

[3.1 Features 3](#_Toc405282844)

[3.2 Entwurf 3](#_Toc405282845)

[4 Archiv 4](#_Toc405282846)

[4.1 Features 4](#_Toc405282847)

[4.2 Entwurf 4](#_Toc405282848)

[5 Administratorenbereich 5](#_Toc405282849)

[5.1 Formularfelder der Veranstaltungen 5](#_Toc405282850)

[5.2 Genres und Preisgruppen löschen 5](#_Toc405282851)

[5.2.1 Soft Delete 5](#_Toc405282852)

[5.2.2 Keine Löschung möglich 5](#_Toc405282853)

[6 Allgemein 6](#_Toc405282854)

[6.1 Eingabevalidierung 6](#_Toc405282855)

# Vorwort

Dieses Konzept deckt nur einen kleinen Teil der geplanten Applikation und den getätigten Überlegungen ab. Es enthält nur die vom Auftraggeber (GIBM) geforderten Abschnitte.

# Programm

Diese Seite zeigt alle bevorstehenden Veranstaltungen in einer Liste an. Dies ist die Startseite.

## Features

- Die Elemente sind chronologisch sortiert

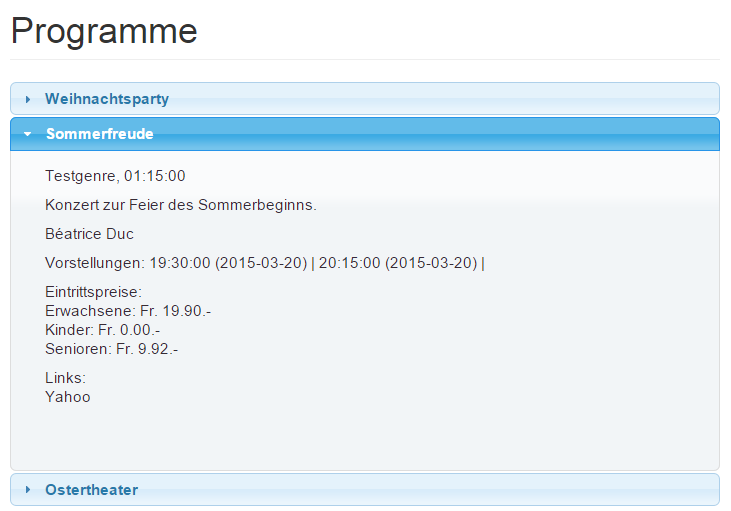
- Die Elemente können nach Genre gefiltert werden

- Die Elemente werden zunächst in einer reduzierten Ansicht dargestellt, welche mit eine Klick einzeln erweitert werden können

## Entwurf

Für jede Vorstellung wird der Name, das Genre, die Beschreibung, die Besetzung, die Vorstellungen (Datum und Zeit), die Eintrittspreise (Gruppe und Preis) sowie Links (Name und Link) angezeigt.

Das Feature nach einem Genre filtern zu können ist auf diesem Entwurf noch nicht umgesetzt.



# Archiv

Diese Seite zeigt alle vergangenen Veranstaltungen in einer Liste an.

## Features

- Die Elemente sind chronologisch sortiert

- Die Elemente können nach Genre gefiltert werden

- Die Elemente werden zunächst in einer reduzierten Ansicht dargestellt, welche mit eine Klick einzeln erweitert werden können

- Auf der ersten Seite werden 10 Veranstaltung aufgeführt, alle weiteren können durch blättern erreicht werden.

## Entwurf

Für jede Vorstellung wird der Name, das Genre, die Beschreibung, die Besetzung, die Vorstellungen (Datum und Zeit), die Eintrittspreise (Gruppe und Preis) sowie Links (Name und Link) angezeigt.

Die Features nach einem Genre filtern zu können und zu Blättern ist auf diesem Entwurf noch nicht umgesetzt.



# Administratorenbereich

## Formularfelder der Veranstaltungen

Für Allgemeine Informationen zur Eingabevalidierung, siehe Abschnitt 6.1, „Eingabevalidierung“.

Im Formular zur Verwaltung einer Veranstaltung werden folgende Eingabefelder verwendet:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eingenschaft | Eingabeelement | Pflichtfeld | Pattern |
| Name | input (text) | Ja | .{2,150} |
| Genre | select | Ja | - |
| Description | textarea | Ja | .{10,500} |
| Duration | input (time) | Ja | - |
| Cast | textarea | Nein | .{0,500} |
| Image | input (file) | Nein | - |
| Image Description | textarea | Nein | . {0,250} |

## Genres und Preisgruppen löschen

Es kann die Situation eintreten, dass ein Genre oder eine Preisgruppe gelöscht werden will, welche bereits einer Veranstaltung zugewiesen ist.

Für diese Situation habe ich mir folgende zwei Lösungsansätze überlegt:

### Soft Delete

Bei diesem Ansatz würde das entsprechende Genre beziehungsweise die entsprechende Preisgruppe nicht endgültig aus dem System gelöscht, sondern nur für die Zuweisung zu Veranstaltungen deaktiviert. So würden alle existierenden Veranstaltungen korrekt bestehen bleiben und das gelöschte Element könnte nicht mehr zu neuen Veranstaltungen zugewiesen werden. Der Benutzer würde mit einem Warnhinweis auf dieses Verhalten aufmerksam gemacht werden.

Das Erstellen eines neuen Genres oder einer neuen Preisgruppe mit dem Namen eines entsprechenden deaktivierten Elements würde dazu führen dass dieses reaktiviert wird. Auch darauf würde der Benutzer mit einem Warnhinweis aufmerksam gemacht werden.

### Keine Löschung möglich

Die zweite Option ist es, die Löschung von Genres und Preisgruppen welche bereits einer Veranstaltung zugeordnet sind nicht zu erlauben. Nur solche welche noch nicht zugeordnet sind können gelöscht werden.

Die Umsetzung dieser Methode erscheint mir als weniger Zeitaufwändig und ich habe mich deshalb dafür entschieden.

# Allgemein

## Eingabevalidierung

Alle Eingabefelder nutzen ein für die Eingabe passendes HTML5 „Type“ Attribut oder einen Pattern welcher das Eingabeformat validiert. Beim leerlassen oder einer Eingabe mit einem falschen Format wird dem Benutzer ein Warnhinweis angezeigt und das Formular wird nicht abgeschickt. Serverseitig werden alle Benutzereingaben erneut auf Vorhandensein und das korrekte Format überprüft um gezielte Falscheingaben zu unterbinden.

Benutzereingaben werden in der Originalform in der Datenbank gespeichert, beim Anzeigen auf der Benutzeroberfläche werden potentiell Gefährliche Zeichen (JavaScript etc.) aber entfernt. Bei Datenbankzugriffen wird PDO Parameter verwendet um SQL-Injektion Angriffen vorzubeugen. Ausserdem sind alle Formulare sind mit einem versteckten Feld zum Schutz gegen Cross-Site-Request-Forgery Attacken ausgerüstet.